

Der Leopoldmarkt ist zurück!

Von 11. bis 15. November findet das traditionelle Leopoldifest endlich wieder in vollem Umfang in Klosterneuburg statt. Fünf Tage lang werden sowohl traditionelle als kirchliche Hochfeste begangen und ausgelassen gefeiert. Das Fassrutschen im Binderstadl des Stiftes und rund 30 Vergnügungsbetriebe sowie 80 Marktstände verwandeln die obere Stadt in ein Festgelände. Mit dieser Vielfalt ist Leopoldi eines der größten Feste Niederösterreichs und zieht jährlich tausende Besucher an.

Der Rathaus- sowie der Stiftsplatz werden ab nächsten Freitag, 11. November, mit einer bunten Mischung an Spielbuden, Marktständen, Ringelspielen und zahlreichen weiteren Attraktionen belebt. Bis spät am Abend wird rund um den Vergnügungspark das Fest des Hl. Leopold gefeiert. Am Montag, 14. November von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet der Kindernachmittag statt. Neben ermäßigten Fahrpreisen bei den Vergnügungsbetrieben halten die Gastronomiestände an diesem Tag auch spezielle Angebote bzw. Preisnachlässe für Kinder bereit.

Im Stift Klosterneuburg wird der Todestag von Leopold III., seines Gründers und Erbauers, gebührend begangen. Am Sonntag, 6. November mit der traditionellen Männerwallfahrt, am Samstag, 7. November die Ministrantenwallfahrt und am Feiertag selbst, dem 15. November, ein Pontifikalamt in der Stiftskirche mit anschließendem Leopoldisegen am Stiftsplatz. Die Schädelreliquie, eingenäht in einer Replika des Erzherzogshutes, ist von 7. bis 15. November täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr vor dem Verduner Altar zu besichtigen.

Den besonderen Charme dieser Traditionsveranstaltung macht das weit über die Grenzen Klosterneuburgs hinaus bekannte „Fassrutschen“ über das 1.000 Eimer Fass im Binderstadl des Stiftes aus. Dieses fünf Meter lange und vier Meter hohe Riesenfass wurde im Jahre 1704 angefertigt und hat eine Füllmenge von 56.000 Litern. Gegen eine Spende – Erwachsene € 2,50 / Kinder € 1,50 – kann sich jeder somit seine Portion Glück sichern. Der Reinerlös kommt der Aktion „Ein Zuhause für Straßenkinder“ der Concordia Sozialprojekte des Stiftes Klosterneuburg zugute.

Vergnügungspark, Weinkost und Geschirrmarkt in bewährter Weise

Der Vergnügungspark verspricht, nach den Einschränkungen der letzten Jahre, ein besonderer Anziehungspunkt zu werden. Geisterbahn, Autodrom, Karusselle und Schießbuden locken Jung und Alt auf den Rathausplatz.

In der Babenbergerhalle schenken Klosterneuburger Winzer im Rahmen der Leopoldi-Weinkost in bewährter Weise ihre Weine aus. Am Freitag sorgt ab 20.00 Uhr Radio Energie für Stimmung, am Samstag ab 18.00 Uhr spielen „Die Hochsteirer“ auf, am Sonntag bittet ab 11.00 die Stadtkapelle zum Frühschoppen, ab 15.00 Uhr unterhalten „Herbert Fritz & Francis Key“. Am Dienstag spielt ab 11.00 Uhr die Blasmusik auf, ab 15.00 Uhr „Kingstown Express“.

Zwei Tage danach am Donnerstag, den 17. November, von 07.00 bis 18.00 Uhr, findet auf dem Rathausplatz der „Geschirrmarkt“ statt, der seit 1453 das Marktrecht besitzt. Er bildet den traditionellen Abschluss der Feierlichkeiten.

Foto „Leopoldi“ (c) Walter Hanzmann

Bildtext: Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (l.) und Prälat Maximilian Fürnsinn CanReg mit dem Heiligen Leopold, einer Statue aus dem 18. Jahrhundert.

Walter Hanzmann

Stift Klosterneuburg

T: +43 2243 411-182, M: +43 676 / 447 90 67

E: presse@stift-klosterneuburg.at

www.stift-klosterneuburg.at

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann

Stadtgemeinde

T: +43 2243 444-302, M: +43 676 / 833 40 302

E: schuh-edelmann@klosterneuburg.at

www.klosterneuburg.at